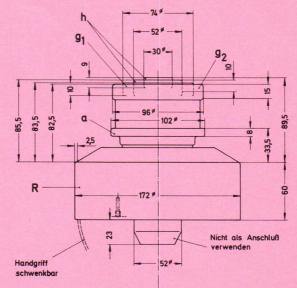
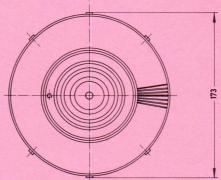


für Frequenzen bis 300 MHz

Bestell-Nr. Q51-X2024

Vorläufige Daten





Der Radiator und die Anschlüsse liegen innerhalb konzentrischer Kreise mit folg. Durchmessern:

h-Heizanschlüsse

Maße in mm

g₁-Steuergitteranschluß g₂-Schirmgitteranschluß

Gewicht der Röhre

etwa 6,7 kg

RöK 2289/1.5.70

1

a-Anode



Aufbau und Anwendung

Die RS 2024 CL ist eine Sendetetrode für Frequenzen bis 300 MHz in Metall-Keramik-Technik mit konzentrisch ausgebildeten Schirmgitter-, Steuergitter- und Kathodendurchführungen. Infolge der geringen Rückwirkungskapazität Cagi ist diese Röhre auch für die Verwendung in Kathodenbasisschaltung geeignet.

Heizung

 $U_{\mathbf{f}}$ = 10 V $I_{\mathbf{f}}$ \approx 86 A

Heizart: direkt Kathodenwerkstoff: Wolfram, thoriert

Kennwerte

 I_e = 35 A bei $U_a = U_{g2} = U_{g1} = 300 \text{ V}$ μ_{g1g2} = 8 bei $U_a = 2 \text{ kV}$, $U_{g2} = 600 \text{ bis } 1000 \text{ V}$ $I_a = 2 \text{ A}$ S = 53 mA/V bei $U_a = 2 \text{ kV}$, $U_{g2} = 800 \text{ V}$ $I_a = 1,5 \text{ bis } 2,5 \text{ A}$

Kapazitäten

Ckg1 78 pF Ckg2 5.5 pF pF 1) Cka 0,04 Cg1g2 115 pF pF 1) Cg1a 0,32 Cg2a 22 pF

1) Mit Schirmplatte mit 50 cm Durchmesser in der Schirmgitteranschlußebene gemessen.



Grenzdaten			
f	<	110	MHz
Ua	_	8	kV
U _{g2}	=	1000	v
Ug1	=	-250	V
I _k	=	6	A
Iksp	_	35	A
Qa		12	kW
Q _{g2}	= 100	250	W
Q _g 1		70	w
~g1			
Betriebsdaten			
f		110	MHz
Na~	=	12	kW 1)
Ua	=	7,5	kV
U _{g2}	=	800	V
Ug1	=	-100	v
Ug1s	=	110	V
Ia	=	2,3	A 2)
I _{g2}	*	200	mA
I _{g1}	*	50	mA
Na	=	17,2	kW
N _{st}	*	30	W 3)
Qa	=	5,2	kW
Q _{g2}	≈	160	w
η	=	70	%
Ra	=	1800	Ω

- 1) Kreisverluste sind nicht berücksichtigt.
- 2) Anodenruhestrom 0,4 A.
- 3) Treiberleistung unter Berücksichtigung der Dämpfung des Gitterkreises.

Einbau, Kühlung, Schutzmaßnahmen, Zubehör



Hinweise für den Einbau und Anschluß der Röhre

Für den Einbau der Röhre ist zu beachten: Achse vertikal. Für den Aufbau von Topfkreisen können Kontaktfederkränze bezogen werden, deren Bezeichnung aus der Zubehörliste ersichtlich ist.

Maximale Temperatur der Röhrenaußenteile

Die Metall-Keramikverbindungen der Röhre dürfen an keiner Stelle höhere Temperaturen als 220 °C annehmen. Diese Forderung wird ohne zusätzliche Kühlung der Anschlußseite nur dann erfüllt, wenn durch eine geeignete Kühlluftführung und ausreichenden Abstand der einzelnen Federn in den Kontaktfederkränzen dafür gesorgt ist, daß eine genügende Kühlluftmenge hindurchtreten kann.

Forcierte Luftkühlung

Die Mindestluftmenge, die für eine gegebene Anodenverlustleistung erforderlich ist, ist dem Kühlluftdiagramm zu entnehmen, das für +25 °C Eintrittstemperatur bei einem Luftdruck von 760 mm Hg gilt. Dabei soll die Zuführung der Kühlluft von der Seite der Elektrodenanschlüsse her erfolgen. Für höhere Eintrittstemperatur siehe Angaben im Absatz 5.3 "Forcierte Luftkühlung" in den "Erläuterungen zu den Technischen Daten der Senderöhren".

Luftmenge und Lufttemperatur sind im Betrieb zu überwachen. Im Störungsfall sind die an die Röhre angelegten Spannungen automatisch abzuschalten.

Schutzmaßnahmen

Die Größe eines eventuell erforderlichen Widerstandes im Anodenkreis richtet sich nach der jeweiligen Senderschaltung, den Siebmitteln und der gewählten Schnellabschaltung, z.B. mit Ignitronkurzschließer oder gesteuerter Funkenstrecke. Der Schutz der Röhre ist sichergestellt, wenn ein Kupfertestdraht von 0,18 mm Durchmesser bei der experimentellen Überprüfung der Schnellabschaltung gehalten wird.

Hierzu und zum Schutz der Gitter bei Sendetetroden siehe Absatz 6 "Schutzmaßnahmen" in den "Erläuterungen zu den Technischen Daten der Senderöhren".

Zubehör

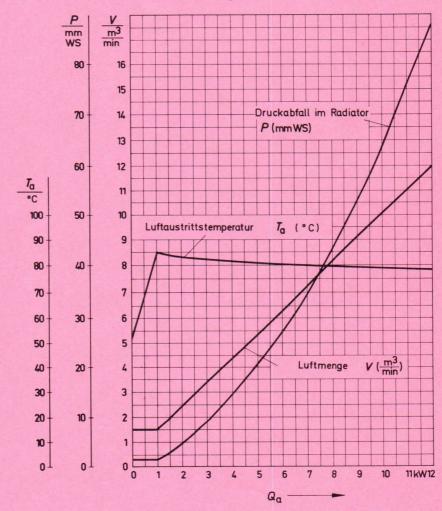
Kontaktfederkränze:

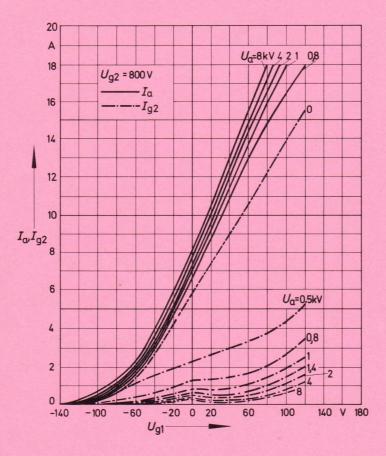
für inneren Kathodenanschluß für äußeren Kathodenanschluß für Steuergitteranschluß für Schirmgitteranschluß Röhrensicherung Zugschalter für Röhrensicherung Sechskantsteckschlüssel für Rö Sich 7 C65055/A815/C901 C65055/A815/C902 C65055/A815/C903 C65055/A815/C904 Rö Sich 7 Rö Kt 11 Rö Zub 9

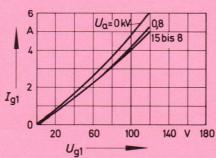


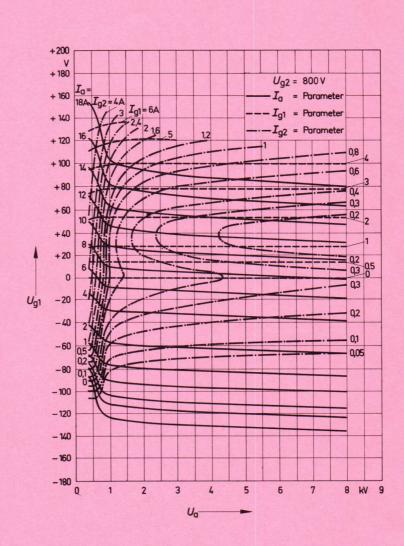
Nur gültig bei Zuführung der Kühlluft von der Seite der Elektrodenanschlüsse her (Saugluftkühlung).

Lufteintrittstemperatur T_e =+25 °C Luftdruck 760 mm Hg









SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

Printed in West Germany

RöK 2289/1.5.70

